

Riesiges Problem

Beitrag von „Gaensebluemchen“ vom 18. Dezember 2005 18:50

Hallo,

vielen Dank für eure Antworten!

Ich bin an einer kombinierten Haupt- und Realschule, wobei das Niveau auch der RS-Klassen deutlich niedriger ist als an einer regulären Realschule. Wir haben außerdem sehr viele Schüler mit ADS, ein Problem, mit dem ich in meiner Ausbildung kaum konfrontiert wurde.

Die Klassenlehrer tun schon alles Mögliche. Nur wenn sie extremen Druck auf ihre Klasse ausüben, klappt es kurze Zeit besser. In Gesprächen mit ihren Klassenleitern versprechen sie sowieso immer Besserung, haben diesen Vorsatz jedoch meist schon ganz schnell wieder vergessen. Bei ihnen funktioniert nur extremer Druck.

Grundsätzlich hagelt es immer nur Vorwürfe gegen mich (dass ich nicht hart genug durchgreife), ihr eigenes Verhalten stellen sie jedoch nicht in Frage.

Das Beste ist sogar, dass SuS, die selbst ständig ermahnt werden müssen, zu Hause heftig dasrüber klagen, dass es zu laut in der Klasse sei. Dass jeder bei sich selbst anfangen muss, um die Situation zu ändern, sehen sie nicht ein. Ich bin in ihren Augen dafür da, sie zu bändigen und wenn ich das nicht kann, ist das mein Problem.

Langsam fühle ich mich wirklich wie in einem Werk von Kafka. Verstärkt wird das Ganze dadurch, dass 90% aller Beschwerden hintenrum laufen und ich oft nur zufällig davon erfahre.

Wie gesagt, wenn ich mit den SuS reden will, kommt oft nur der Spruch von den paar Vernünftigen, dass ich strenger sein muss - der Rest der Klasse interessiert sich null für meine Anstrengungen und stört selbst während solchen Gesprächen noch munter weiter.

Es ist wirklich langsam nicht mehr zu ertragen.

Viele Grüße,
Gänseblümchen